

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 134 (2008)  
**Heft:** 5  
  
**Illustration:** [s.n.]  
**Autor:** Weber, Igor

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

halbe Welt gereist. So wird munter erzählt und gefragt, zugehört und gelacht. Sie erzählt von einfachsten Verhältnissen und Stromlosigkeit, von den vielen Mühen des Alltags, wenn man in einem armen Land lebt. Schliesslich ist die Weltreise fürs Erste erzählt und man kommt zum Hier und Heute, und so auch zu den Filmen, die man unbedingt gesehen haben muss. Da neigt sich die Weitgereiste plötzlich nach vorn, zieht den Kopf ein wenig ein und fragt leise in die Runde: «Apropos Filme, habt ihr noch ein Bild im Fernsehen? Bei mir ist alles grau!»

Annette Salzmann

### Total menschlich

Das neu angeschlossene All-in-One-Gerät hatte meinen Computer zum Schweigen gebracht. Nichts lief mehr, nicht einmal der Bildschirm wurde schwarz. Der herbeigerufene Servicemonteur schleppte einen riesigen Werkzeugkoffer, ein Laptop und ein Diagnosegerät an, ich begann schon den nächsten Urlaub in Gedanken zu streichen wegen der nun anfallenden Kosten. Er setzte sich in Ruhe vor das Gerät, stellte ein paar Fragen und gab nach drei Minuten die Diagnose bekannt: «Sie sind zu ungeduldig! Ein Computer reagiert wie ein Mensch: Er hat jetzt einen neuen Partner, an den er sich langsam gewöhnen muss. Stellen Sie sich vor, Sie würden eine neue Frau bekommen, dann klappt es ja nicht gleich sofort. Lassen Sie ihn laufen und nach einer Nacht funktioniert alles bestens. Das kostet Sie nur ein Trinkgeld.» Letzteres fiel reichlich aus, denn nach der ersten Nacht war tatsächlich alles in Ordnung.

Wolf Buchinger

### Sangeslust

Der kleine Albert war schon ein paar Mal mit in der Kirche gewesen und hatte erlebt, wie die Erwachsenen schwarz eingebundene Bücher in der Hand hielten und zum Orgelspiel des Kantors aus diesen Büchern sangen. Das hatte ihm ganz wunderbar gefallen. Zu Hause drängte es ihn

geradezu, auch so schön zu singen wie die Leute in der Kirche. Er griff sich also ein den schwarz eingebundenen Büchern ähnelndes Buch aus Vaters Bücherregal, stellte sich hin, schlug es auf und fing an zu singen, und zwar in einer Lautstärke, dass es im ganzen Hause und in der Nachbarschaft zu hören war. Weil er aber noch lange nicht zur Schule ging und nicht ein einziges Wort lesen konnte, tat er nur so als ob. Er gab entsprechend von sich, was ihm gerade einfiel, ohne jeden Zusammenhang, Sinn und Verstand. Auch die Melodie – soweit man das so nennen konnte – entsprang seiner Fantasie. Nach einer Weile hielt es seine Mutter nicht mehr aus und fuhr ihn an: «Junge, aber doch nicht so laut!» Da war Albert still, hielt das Buch der Mutter entgegen und sagte ganz verschüchtert: «Wenns aber doch so laut hier drin steht!»

Hanskarl Hoerning



Cartoons: Igor Weber

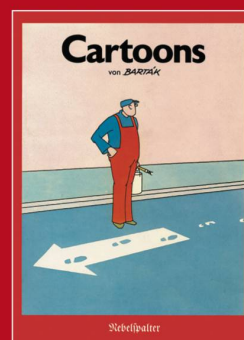
### Der kleine Unterschied

Neulich auf dem Zahnarztstuhl: Die Dental-Assistentin erzählte vom bevorstehenden «Jugedfäsch». Der Dr. med. dent., der in Südamerika aufgewachsen ist, lobte darauf die Fremdenfreundlichkeit unseres Städtchens. Er hatte «Jugofäsch» verstanden.

Reinhard Frosch

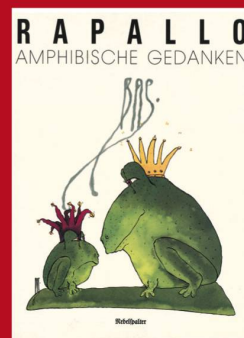
# Nebelspalter

**Nebelspalter-Bücher**  
auf <http://www.nebelspalter.ch>



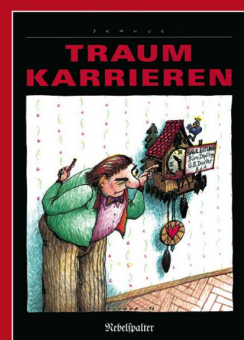
### Der Cartoonklassiker

Miroslav Barták: «Cartoons von Barták»  
ISBN: 3-85819-149-3  
CHF 24.80



### Meister des Märchenhaften

Rapallo: «Amphibische Gedanken»  
ISBN: 3-85819-123-X  
CHF 19.80



### Ein Muss für Ihre Berufswahl

Matthias Schwoerer: «Traumkarrieren»  
ISBN: 3-85819-185-X  
CHF 29.80

Diese und mehr als 100 weitere «Nebelspalter»-Publikationen können im «Nebi-Buchshop» unter [www.nebelspalter.ch](http://www.nebelspalter.ch) oder über den Abodienst (Tel. 071 846 88 76) bezogen werden.